



Shiva Baby

Sonntag, 3.7.2022, 19:30 Uhr:

Es ist eine Komödie und Drama zugleich: Auf einer jüdischen Trauerfeier trifft die College-Studentin Danielle nicht nur auf ihre Eltern und neugierige Verwandte, die sie unablässig und ungeniert nach beruflichen Plänen und ihrem Liebesleben befragen, unerwartet tauchen auch ihre Ex-Freundin Maya und ihr Sugar-Daddy auf. Ihr aktueller Liebhaber Max entpuppt sich als verheiratet – mit Ehefrau und Baby. Danielle würde diesem Alptraum gerne entfliehen, muss sich aber der Situation stellen. **Englisch ohne Untertitel.**

2022: Chlodrudis Award. 2021: Bruin Film Society (BFS) Award, Detroit Film Critics Award, Independent Spirit Award (John Cassavetes Award), Golden Tomato Award, Greater Western N.Y. Film Critics Association Award, National Board of Review Award, ReFrame Stamp Winner. 2020: Adelaide Film Festival-Audience Award, Indie Memphis Film Festival Award, L.A. Outfest – Grand Jury Award.

Vorstellung mit Einführung: Dr. Julia Schumacher, Universität Hamburg, Medienwissenschaftlerin.

Shiva Baby. **Dramödie**, USA 2020. **Regie/Buch:** Emma Seligman. **Hauptdarsteller:innen:** Rachel Sennott, Molly Gordon, Danny Deferrari u.a. 77 Minuten – Englisch ohne Untertitel.



Greener Pastures

Montag, 4.7.2022, 19:30 Uhr:

Komödie. Dov, ein betagter Witwer, lebt in einem Pflegeheim, wo er sich wie in einem Gefängnis fühlt. Er träumt davon, sein altes Haus zurückzukaufen, aber seit er seine Rente verloren hat, hat er kein Geld mehr und gibt dem Staat die Schuld. Als er erfährt, dass alle Bewohner des Pflegeheims staatlich gefördertes medizinisches Cannabis konsumieren, findet er einen Ausweg. Nicht durch Rauchen, sondern durch den Verkauf von Cannabis, das er von den anderen Bewohnern erhält. Als die Liebe, die Polizei und die örtliche Mafia ins Spiel kommen, steht Dov an einem Scheideweg: Ist er bereit, alles zu riskieren für das, was ihm wirklich wichtig ist? **Hebräisch mit englischen Untertiteln.**

2021: Ophir Award und zahlreiche Nominierungen.

Vorstellung mit anschließendem Gespräch: Live-Schaltung aus Israel mit Dr. Sebastian Schirrmester, Literaturwissenschaftler, Universität Hamburg und den Regisseuren Matan Guggenheim & Assaf Abir.

Greener Pastures / Sheifa Iehaim. **Komödie**, Israel 2020. **Regie/Buch:** Matan Guggenheim, Assaf Abiri. **Hauptdarsteller:innen:** Shlomo Bar-Aba, Joy Rieger, Doval'e Glickman, Gadi Yagil. 88 Minuten – Hebräisch mit engl. Untertiteln.



1618

Dienstag, 5.7.2022, 19:30 Uhr:

Drama/Historienfilm. Im Jahr 1618 entsendet die Spanische Inquisition den Visitador Sebastião Noronha in die Stadt Porto, wo die Conversos – Bewohner jüdischer Abstammung, die einst unter Zwang zum Christentum konvertiert waren – dem Generalverdacht ausgesetzt sind, weiterhin ihrem alten Glauben anzuhängen. Die Stadtregierung von Porto befürchtet großen wirtschaftlichen und kulturellen Schaden und tut daher alles, um sich gegen die kirchliche Übermacht zu behaupten. António Álvares, ein angesehener Neuchrist, sieht sich und seine Familie dennoch in Gefahr und plant, ebenso wie viele andere, die Flucht. **Portugiesisch mit englischen Untertiteln.**

2021-2022 insgesamt **64 Preise & Awards** gewonnen.

Vorstellung mit Einführung: Dr. Andreas Brämer, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg.

1618. **Drama/Historienfilm**, Portugal 2021. **Regie:** Luis Ismael. **Hauptdarsteller:innen:** Pedro Laginha, Francisca Beatriz, Catarina Lacerda. 90 Minuten – Portugiesisch mit englischen Untertiteln.



Die Reise

Mittwoch, 6.7.2022, 19:30 Uhr:

Dokumentation. Itamar Wexler erforscht die Geschichte seiner Großmutter Sonia, über deren Tod jede:r in der Familie eine andere Version gehört zu haben scheint: „Sie starb 1922 in Libau, Lettland; 1929 in Kopenhagen; 1934 in Hamburg.“

Die berührende Dokumentation begleitet den Regisseur Schritt für Schritt auf der Suche danach, was wirklich in Nazi-Deutschland geschah und warum „Oma Sonia“ nicht dabei war, als seine Familie nach Palästina auswanderte. Ungeschönt und zugleich sensibel zeigt er die Wahrheit über das Schicksal seiner Großmutter. **Hebräisch mit deutschen und englischen Untertiteln.**

Vorstellung mit Gästen: Der Regisseur Itamar Wexler wird anwesend sein, ebenso einer der Mitwirkenden Ingo Wille von der Stolperstein-Initiative.

Die Reise / The Voyage. **Dokumentation**, Israel 2021. **Regie:** Itamar Wexler. **Buch:** Shimon Spector. 70 Minuten – Hebräisch mit englischen & deutschen Untertiteln.



Yosi, the Regretful Spy

Donnerstag, 7.7.2022, 19:30 Uhr:

Thriller/Serie, 1. – 4. Episode. Im Mittelpunkt der spannenden argentinischen Spionageserie steht der Geheimagent Yosi, der in die jüdische Gemeinde von Buenos Aires eingeschleust wird, um dort Informationen über eine angebliche Verschwörung zu sammeln. Als er auf diese Weise unfreiwillig den Weg für zwei schreckliche Terrorangriffe ebnet, denen zahlreiche Menschen zum Opfer fallen, versucht er, der Sache auf den Grund zu gehen und den wahren Hergang zu ermitteln.
Spanisch mit englischen Untertiteln.

Vorstellung mit Einführung: N. N.
Aktualisierung siehe: www.juedischefilmtage.hamburg

Yosi, the regretful spy / Iosi, el espia arrepentido. **Thriller/Serie**, Argentinien 2022. **Regie/Drehbuch:** Daniel Burman und Sebastian Borensztein. **Hauptdarsteller:innen:** Gustavo Bassani, Natalia Oreira, Mercedes Morán. 8 Episoden/60 Minuten. Spanisch mit englischen Untertiteln.



Jüdische Filmtage Hamburg

3.7. – 7.7.2022 — alle Filme laufen im Abaton Kino.

Allende-Platz 3, 20146 Hamburg
Ticketverkauf unter: www.abaton.de

Zum zweiten Mal veranstaltet die **Jüdische Gemeinde Hamburg** in Kooperation mit dem **Institut für die Geschichte der deutschen Juden** und dem **Abaton Kino** vom 3. bis 7. Juli 2022 die **Jüdischen Filmtage Hamburg**.

Es gibt kleine **Events** mit besonderen **Gästen & Gesprächen**. Informationen dazu in den einzelnen Filmbeschreibungstexten hier und auf den Internetseiten, bzw. den Social Media Kanälen (Youtube, Facebook, Instagram).

#JuedischeFilmtageHamburg
@juedischefilmtagehamburg

www.juedischefilmtage.hamburg



www.juedischefilmtage.hamburg

Veranstaltungspartner:



Karten im Abatonkino: www.abaton.de

ABATON

Gefördert von:

Behörde für Kultur und Medien



Hamburg

Stiftung
Mara & Holger Cassens

Martha Pulvermacher Stiftung

Veranstalter:



Jüdische Gemeinde
in Hamburg KdöR
Grindelhof 30
20146 Hamburg

info@jghh.org
www.jghh.org



3.-7.
JULI
2022

**JÜDISCHE
FILMTAGE
HAMBURG**

Im Abaton-Kino: www.abaton.de

www.juedischefilmtage.hamburg